

Pro-Contra-Debatte

Name:

Date:



Pro-Contra-Debatte

Eine Pro-Contra-Debatte beleuchtet ein kontroverses Thema von beiden Seiten: Pro und Contra. Sie fördert kritisches Denken, das Verständnis verschiedener Perspektiven und die Fähigkeit, überzeugend zu argumentieren.

Ablauf einer Pro-Contra-Debatte

Themenwahl: Ein interessantes und aktuelles Thema wird ausgewählt, das sowohl Für- als auch Gegenargumente bietet.

Gruppeneinteilung: Die Schülerinnen und Schüler werden in zwei Gruppen aufgeteilt – eine Pro-Gruppe und eine Contra-Gruppe. Jede Gruppe bereitet Argumente vor, die ihre Position unterstützen.

Vorbereitung: Jede Gruppe recherchiert Fakten, sammelt Informationen und strukturiert ihre Argumente. Dies beinhaltet das Formulieren von Behauptungen, das Finden von Begründungen und Beispielen sowie das Vorbereiten auf mögliche Gegenargumente.

Debatte:

- **Einleitung:** Ein Moderator stellt das Thema vor und erklärt die Regeln der Debatte.
- **Argumentationsphase:** Die Pro-Gruppe präsentiert ihre Argumente, gefolgt von der Contra-Gruppe.
- **Diskussionsphase:** Beide Gruppen diskutieren die vorgebrachten Argumente und stellen Fragen.
- **Schlussphase:** Jede Gruppe fasst ihre Hauptargumente zusammen.

Reflexion: Nach der Debatte reflektieren die Teilnehmer gemeinsam über die präsentierten Argumente und den Verlauf der Debatte. Dabei können sie auch ihre eigenen Meinungen und Überzeugungen hinterfragen.

Vorteile der Pro-Contra-Debatte

Förderung des kritischen Denkens: Lernende lernen, Argumente zu analysieren, zu bewerten und fundierte Schlussfolgerungen zu ziehen.

Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten: Klar und überzeugend sprechen wird geübt.

Erweiterung des Horizonts: Lernende verstehen komplexe Themen durch unterschiedliche Standpunkte.

Selbstbewusstsein stärken: Lernende gewinnen Vertrauen, indem sie ihre Meinung verteidigen.



Youtube: Pro-Contra-Debatte

To watch the youtube video just scan the QR code.

<https://www.youtube.com/watch?v=CKgLvrbcsec&list=PLkKDSXRppVa7CFLUzZKzBIKhoZBJcxPNe&index=4>

Schaue das Video und überlege, was an diesen Argumenten besonders ist und wie sie sich die Personen auf eine Debatte vorbereiten. Achtet darauf, wie die Argumente formuliert und präsentiert werden und welche Rolle sie in der Diskussion spielen. Denkt darüber nach, was eine gute Argumentation ausmacht und wie sie zur Struktur einer Debatte beiträgt.

Notizen

Notiere:

Pro-Contra-Debatte

Name:

Date:



Aufgabe 3: Lese die Fragen durch und wähle die richtige Antwort aus.

Welches der folgenden Merkmale ist entscheidend für eine klare Argumentationsstruktur in einer Pro-Contra-Debatte?

- Verwendung von komplizierten Fachbegriffen
- Klare Gliederung und logische Reihenfolge der Argumente
- Emotionales Appellieren an das Publikum
- Häufiges Wechseln der Argumentationsrichtung

Warum sind Belege und Beispiele in einer Debatte wichtig?

- Sie verlängern die Redezeit
- Sie machen die Argumente anschaulicher und glaubwürdiger
- Sie füllen Lücken im Argument
- Sie verwirren die Gegenseite

Welche Eigenschaft trägt am meisten zur Überzeugungskraft bei einer Debatte bei?

- Häufiges Unterbrechen der Gegenseite
- Schnelles Sprechen
- Lautes und aggressives Sprechen
- Klarheit und Selbstbewusstsein beim Präsentieren der Argumente

Welche Rolle spielt die Vorbereitung in einer Pro-Contra-Debatte?

- Sie hilft, fundierte und strukturierte Argumente zu entwickeln
- Sie sorgt dafür, dass man die Gegenseite besser verwirren kann
- Sie ist unwichtig, da Spontaneität zählt
- Sie ermöglicht es, mehr Zeit für Beleidigungen zu haben

Wie sollte man auf die Argumente der Gegenseite in einer Debatte reagieren?

- Indem man lautstark widerspricht
- Indem man persönliche Angriffe startet
- Indem man sachlich und fundiert auf die Argumente eingeht
- Indem man die Gegenseite ignoriert

Pro-Contra-Debatte

Name:

Date:



Aufgabe 4: Bringen Sie die Textabschnitte zur Pro-Contra-Debatte in eine sinnvolle Reihenfolge.

- Eine Pro-Contra-Debatte ist eine Methode, bei der ein kontroverses Thema von zwei Seiten beleuchtet wird: der Pro-Seite, die dafür ist, und der Contra-Seite, die dagegen ist. Diese Art der Debatte hilft dabei, verschiedene Perspektiven zu einem Thema zu verstehen, kritisches Denken zu fördern und die Fähigkeit zu entwickeln, überzeugend zu argumentieren.
- Danach folgt die Diskussionsphase, in der beide Gruppen die vorgebrachten Argumente diskutieren und Fragen stellen. Schließlich endet die Debatte mit der Schlussphase, in der jede Gruppe ihre Hauptargumente zusammenfasst.
- Ein Moderator stellt das Thema vor und erklärt die Regeln der Debatte. Die Debatte beginnt mit der Argumentationsphase, in der die Pro-Gruppe ihre Argumente präsentiert, gefolgt von der Contra-Gruppe.
- Pro-Contra-Debatten fördern das kritische Denken der Schülerinnen und Schüler, indem sie lernen, Argumente zu analysieren, zu bewerten und fundierte Schlussfolgerungen zu ziehen. Zudem verbessern Pro-Contra-Debatten die Kommunikationsfähigkeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die üben, klar und überzeugend zu sprechen.
- Zunächst wird ein interessantes und aktuelles Thema ausgewählt, das sowohl Für- als auch Gegenargumente bietet. Nachdem das Thema gewählt wurde, werden die Schülerinnen und Schüler in zwei Gruppen aufgeteilt – eine Pro-Gruppe und eine Contra-Gruppe.
- Jede Gruppe bereitet Argumente vor, die ihre Position unterstützen.
- Diese Art von Debatten erweitert auch den Horizont der Teilnehmenden, da sie durch das Hören unterschiedlicher Standpunkte ihr Verständnis für komplexe Themen vertiefen. Schließlich stärken Pro-Contra-Debatten auch das Selbstbewusstsein, da die Meinung vor anderen vertreten und verteidigt werden müssen.

Pro-Contra-Debatte

Name:

Date:



Einleitende Bemerkung

Hier wird das Thema der Debatte vorgestellt, die Streitfrage klar formuliert, die Relevanz des Themas zu erklärt und ein Überblick über die wichtigsten Pro- und Contra-Argumente gegeben, ohne selbst eine Position zu beziehen. Sie dient dazu, den Rahmen für die folgende Diskussion zu setzen.

Sollte der Staat mehr in erneuerbare Energien investieren, um den Klimawandel zu bekämpfen?

Das Thema "Sollte der Staat mehr in erneuerbare Energien investieren, um den Klimawandel zu bekämpfen?" ist von großer Wichtigkeit und betrifft die gesamte Gesellschaft. Diese Debatte ist relevant, weil sie zentrale Fragen zur Zukunft unseres Planeten, zur Energieversorgung und zur wirtschaftlichen Entwicklung aufwirft. Betroffen davon sind nicht nur die Politik und Industrie, sondern auch alle Bürgerinnen und Bürger, die direkt oder indirekt von den Auswirkungen des Klimawandels und der Energiewende betroffen sind.

Befürworter:innen betonen, dass staatliche Investitionen in erneuerbare Energien unerlässlich sind, um die Klimaziele zu erreichen, die Umwelt zu schützen und zukünftige Generationen zu sichern.

Sie argumentieren, dass erneuerbare Energien langfristig kosteneffizienter und nachhaltiger sind und zudem neue Arbeitsplätze schaffen können.

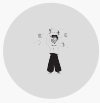
Kritiker:innen hingegen warnen vor den hohen Kosten und der Belastung des Staatshaushalts, die mit einer verstärkten Förderung erneuerbarer Energien einhergehen könnten. Sie befürchten, dass dies zu höheren Steuern und Energiepreisen führen könnte und fordern stattdessen eine technologische Vielfalt und marktwirtschaftliche Lösungen.

Diese Debatte ist komplex und von großer Bedeutung, da sie sowohl ökologische als auch ökonomische Überlegungen umfasst. Eine sachliche und faire Diskussion ist notwendig, um die verschiedenen Argumente abzuwägen und eine fundierte Entscheidung zu treffen.

Pro-Contra-Debatte

Name:

Date:



Tipps für eine effektive Vorbereitung

Schlüsselwörter definieren: Beginne mit einer Liste von Schlüsselwörtern und Phrasen, die euer Thema beschreiben. Verfeinere die Schlüsselwörter im Verlauf der Recherche.

Quellen bewerten: Prüfe die Glaubwürdigkeit der Quelle. Bevorzuge akademische und verlässliche Websites, und überprüfe die Autorität des Autors oder der Institution.

Notizen machen: Halte die wichtigsten Informationen, Quellenangaben und Zitate fest. Notiere dir auch kritische Fragen, die während der Recherche aufkommen.

Quellen vergleichen: Verwende mehrere Quellen, um verschiedene Perspektiven zu erhalten und die Informationen zu verifizieren.

Aktualität beachten: Achte darauf, dass die Informationen aktuell sind, besonders bei schnelllebigen Themen.

Zitieren und Bibliographie: Sammel vollständige Zitationsinformationen für jede Quelle, die du verwendest, um eine korrekte Bibliographie erstellen zu können.

Quellensammlung

Nutzt die bereitgestellten Quellen, um eure Argumente für die Debatte zu stärken. Lest die Informationen sorgfältig, wählt relevante Fakten und Beispiele aus, und hinterfragt sie kritisch. Baut diese gezielt in eure Argumentation ein, um eure Position fundiert und überzeugend zu vertreten. So stellt ihr sicher, dass eure Debatte gut vorbereitet und schlüssig ist.

Material: Quellensammlung für Pro- und Contra-Argumente

Pro-Argumente:

1. Titel: "Erneuerbare Energien: Wirtschaftliche Chancen und Arbeitsplätze" (2022)
Quelle: Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI
Zusammenfassung: Diese Studie untersucht die wirtschaftlichen Vorteile und die Schaffung neuer Arbeitsplätze durch Investitionen in erneuerbare Energien. Es wird argumentiert, dass erneuerbare Energien langfristig kosteneffizienter sind und die Wirtschaft stärken können.
Relevanz: Unterstützt das Argument, dass Investitionen in erneuerbare Energien wirtschaftliche Vorteile bringen und Arbeitsplätze schaffen.
2. Titel: "Klimaziele 2030: Der Beitrag erneuerbarer Energien" (2021)
Quelle: Umweltbundesamt
Zusammenfassung: Der Bericht betont, dass erneuerbare Energien entscheidend sind, um die Klimaziele Deutschlands bis 2030 zu erreichen. Es wird dargelegt, dass nur durch verstärkte staatliche Unterstützung diese Ziele realisierbar sind.
Relevanz: Unterstützt das Argument, dass staatliche Investitionen notwendig sind, um die Klimaziele zu erreichen und den Klimawandel effektiv zu bekämpfen.

3. Titel: "Nachhaltige Energieversorgung durch Erneuerbare" (2020)
Quelle: Agora Energiewende
Zusammenfassung: Diese Analyse zeigt die langfristigen Vorteile einer nachhaltigen Energieversorgung durch erneuerbare Energien auf, inklusive der Reduktion von Treibhausgasemissionen und der Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen.
Relevanz: Unterstützt das Argument, dass erneuerbare Energien eine nachhaltige und umweltfreundliche Alternative zu fossilen Brennstoffen sind.
4. Titel: "Innovation und Fortschritt: Die Rolle der Erneuerbaren" (2021)
Quelle: Deutsche Energie-Agentur (dena)
Zusammenfassung: Der Bericht untersucht, wie staatliche Investitionen in erneuerbare Energien Innovationen und technologische Fortschritte fördern können, die wiederum die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands stärken.
Relevanz: Unterstützt das Argument, dass Investitionen in erneuerbare Energien technologische Innovationen und Fortschritte fördern.
5. Titel: "Gesellschaftlicher Konsens und erneuerbare Energien" (2022)
Quelle: Heinrich-Böll-Stiftung
Zusammenfassung: Diese Studie analysiert die gesellschaftliche Akzeptanz und die positiven sozialen Auswirkungen von Investitionen in erneuerbare Energien. Die Autoren argumentieren, dass erneuerbare Energien einen breiten gesellschaftlichen Konsens und Unterstützung erfahren.
Relevanz: Unterstützt das Argument, dass erneuerbare Energien gesellschaftlich akzeptiert und positiv bewertet werden.

Contra-Argumente:

1. Titel: "Kosten der Energiewende: Eine finanzielle Belastung?" (2021)
Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft (IW Köln)
Zusammenfassung: Diese Studie analysiert die finanziellen Kosten der Energiewende und argumentiert, dass erhebliche staatliche Ausgaben notwendig sind, die den Staatshaushalt belasten könnten.
Relevanz: Unterstützt das Argument, dass die hohen Kosten der Förderung erneuerbarer Energien eine Belastung für den Staatshaushalt darstellen könnten.
2. Titel: "Technologische Vielfalt statt einseitiger Förderung" (2020)
Quelle: ifo Institut - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München
Zusammenfassung: Der Bericht plädiert für eine technologische Vielfalt und marktwirtschaftliche Lösungen anstatt einer einseitigen staatlichen Förderung erneuerbarer Energien. Es wird argumentiert, dass ein technologieoffener Ansatz effizienter sein könnte.
Relevanz: Unterstützt das Argument, dass eine einseitige Förderung erneuerbarer Energien ineffizient sein könnte und alternative Ansätze berücksichtigt werden sollten.
3. Titel: "Steigende Energiepreise durch Erneuerbare?" (2022)
Quelle: Wirtschaftswoche
Zusammenfassung: Dieser Artikel untersucht die Auswirkungen von Investitionen in erneuerbare Energien auf die Energiepreise und argumentiert, dass staatliche Förderprogramme zu höheren Strompreisen für Verbraucher führen könnten.
Relevanz: Unterstützt das Argument, dass die Förderung erneuerbarer Energien zu steigenden Energiepreisen für die Verbraucher führen könnte.

4.

Titel: "Die Rolle fossiler Energien in der Übergangsphase" (2021)

Quelle: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin)

Zusammenfassung: Der Bericht argumentiert, dass fossile Energien in der Übergangsphase zur vollständigen Umstellung auf erneuerbare Energien weiterhin eine wichtige Rolle spielen und nicht vernachlässigt werden sollten.

Relevanz: Unterstützt das Argument, dass fossile Energien während der Übergangsphase zur Energiesicherheit beitragen und nicht sofort übergeben werden sollten.

5. Titel: "Effizienz und Kosten-Nutzen-Analyse der erneuerbaren Energien" (2020)

Quelle: Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg (IFEU)

Zusammenfassung: Diese Analyse bewertet die Effizienz und das Kosten-Nutzen-Verhältnis von erneuerbaren Energien und stellt fest, dass die Investitionen nicht immer die gewünschten wirtschaftlichen und ökologischen Ergebnisse liefern.

Relevanz: Unterstützt das Argument, dass erneuerbare Energien nicht immer die effizientesten oder kostengünstigsten Lösungen sind und eine sorgfältige Kosten-Nutzen-Analyse erforderlich ist.

Pro-Contra-Debatte

Name:

Date:



Strukturierung von Argumenten

Um gut vorbereitet in eine Pro-Contra-Debatte gehen zu können, ist es sinnvoll sich im Vorfeld Gedanken über seine Argumentation zu machen. Nutze deine Ergebnisse aus deiner Recherche und arbeite Argumente aus. Achte darauf, dass jedes Argument logisch strukturiert ist und durch Belege aus den Quellen gestützt wird. Gliedere die Argumente übersichtlich, sodass sie in der Debatte effektiv präsentiert werden können.

1. Behauptung

Was ist deine zentrale Aussage? Formuliere eine klare und präzise Behauptung und notiere sie.

2. Begründung

Warum ist deine Behauptung wahr oder wichtig? Nenne mindestens zwei stichhaltige Gründe, die deine Behauptung unterstützen.

3. Beispiel

Welche Beispiele kannst du anführen, um deine Begründung zu untermauern? Nachvollziehbare und konkrete Fälle oder Daten sind hier hilfreich.

Pro-Contra-Debatte

Name:

Date:



4. Folgerung

Welche Schlussfolgerung ziehst du aus deinen Begründungen und Beispielen? Achte darauf, dass deine Schlussfolgerung logisch aus den vorherigen Punkten hervorgeht.

5. Gegenargumente

Antizipiere mögliche Gegenargumente und überlege dir wie du darauf antworten kannst.

Pro-Contra-Debatte

Name:

Date:



Regeln für eine Pro-Contra-Debatte

Die folgenden Regeln tragen dazu bei, dass die Debatte fair, respektvoll und produktiv verläuft und dass alle TeilnehmerInnen die Gelegenheit haben, ihre Meinungen zu äußern und zuzuhören.

1. Respektvoller Umgang

- Höflichkeit und Respekt: Jede/r Teilnehmer/in spricht höflich und respektvoll. Persönliche Angriffe und abwertende Bemerkungen sind nicht erlaubt.
- Zuhören: Jeder hört den Argumenten der anderen Seite aufmerksam zu und lässt den Sprecher ausreden.

2. Redezeiten

- Zeitbegrenzung: Jede Gruppe hat eine festgelegte Zeit, um ihre Argumente vorzutragen (z.B. 5 Minuten pro Gruppe).
- Gerechte Verteilung: Der Moderator sorgt dafür, dass die Redezeiten gleichmäßig verteilt sind und keine Gruppe dominiert.

3. Struktur der Beiträge

- Klarheit und Struktur: Die Argumente sollten klar und strukturiert präsentiert werden (Behauptung, Begründung, Beispiel, Folgerung).
- Keine Wiederholungen: Argumente sollen nicht mehrfach wiederholt werden, es sei denn, sie dienen zur Verstärkung eines neuen Punktes.

4. Zwischenfragen und Unterbrechungen

- Keine Unterbrechungen: Während ein/e Teilnehmer/in spricht, darf er/sie nicht unterbrochen werden. Zwischenfragen sind in dafür vorgesehenen Phasen erlaubt.
- Fragenphase: Es gibt eine spezielle Phase für Fragen, in der beide Seiten die Gelegenheit haben, auf die Argumente der anderen Seite einzugehen und nachzufragen.

5. Moderation

- Unparteiischer Moderator: Der Moderator leitet die Debatte neutral und sorgt für die Einhaltung der Regeln.
- Zeitkontrolle: Der Moderator achtet auf die Redezeiten und unterbricht bei Überschreitungen höflich, aber bestimmt.

6. Vorbereitung und Recherche

- Sorgfältige Vorbereitung: Jede Gruppe bereitet sich gründlich vor und recherchiert Fakten, um fundierte Argumente vorbringen zu können.
- Zuverlässige Quellen: Es sollten nur vertrauenswürdige und überprüfbare Quellen verwendet werden.

7. Reflexion

- Nachbesprechung: Nach der Debatte gibt es eine Reflexionsphase, in der die Teilnehmer über den Verlauf der Debatte und die Argumente nachdenken.
- Feedback: Die Teilnehmer geben sich gegenseitig konstruktives Feedback, um ihre Debattenfähigkeiten zu verbessern.

